

**Von:** [REDACTED]@lbgr.brandenburg.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. November 2021 13:48  
**An:** [REDACTED]  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** AW: Nachfrage zu Schichtenverzeichnissen

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Sehr geehrter [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich habe die von Ihnen übersandten Tabellen unserem Datenbankmanager übergeben und dieser hat in dieser Woche auch schon mit Ihnen dazu telefoniert. Wir werden uns bemühen, die Ihnen fehlenden Daten bis zum 26.11.2021 zur Verfügung zu stellen.

Wir möchten Sie dringend darauf aufmerksam machen, dass Bohrungsbezeichnungen im LBGR streng nach Bergmännischem Risswerk TGL 6429/73 (74/75/77) vergeben werden. Die nachträgliche Veränderung von Bohrungsbezeichnungen – wie hier von der BGE offensichtlich vorgenommen – führt zur Unauffindbarkeit der betreffenden Bohrungen in Datenbanken!

Wie Sie ferner wissen, hat das LBGR Ihnen am 01.06.2021 seine fachliche Stellungnahme zum Zwischenbericht Teilgebiete übersandt, die Sie inzwischen auch auf Ihre Internetseite hochgeladen haben.

Eine Recherche unsererseits auf der Internetseite der BGE ergab, dass die BGE am 29.07.2021 eine fachliche Einordnung der Stellungnahme des LBGR zum Zwischenbericht Teilgebiete geschrieben und ebendort veröffentlicht hat. Diese fachliche Einordnung der BGE ist uns leider weder per Post noch per E-Mail zur Kenntnis gegeben worden.

Ich bitte Sie, uns zumindest das Anschreiben zu dieser fachlichen Einordnung zur Vervollständigung unserer Unterlagen zu übersenden (ausreichend per E-Mail). Eine Übersendung des Textes dieser Stellungnahme ist nicht notwendig, da sie ja schon veröffentlicht ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]

*Dezernatsleiter Tiefengeologie, Bohrlochbergbau, Rohstoffgeologie*

*Landesamt für Bergbau, Geologie  
und Rohstoffe Brandenburg*

*Inselstraße 26*

*03046 Cottbus*

*Tel.: 0355 48640*

*Fax: 0355 48640*

*E-Mail: [REDACTED]@lbgr.brandenburg.de*

*Internet: [www.lbgr.brandenburg.de](http://www.lbgr.brandenburg.de)*

---

**Von:** [REDACTED]@bge.de>  
**Gesendet:** Freitag, 12. November 2021 08:20  
**An:** [REDACTED]@lbgr.brandenburg.de>  
**Cc:** [REDACTED]@lbgr.brandenburg.de  
**Betreff:** Nachfrage zu Schichtenverzeichnissen

Sehr geehrter [REDACTED],

bei der Bearbeitung der Daten aus Ihrer Datenlieferung vom 29.03.2021 (Ihr Zeichen: 01.33.3-1-1) haben wir festgestellt, dass bei einigen pdf-Dateien offensichtlich das Deckblatt fehlt. Daher fehlen wichtige Informationen wie z. B. die Koordinaten oder die TK 25-Nummer.

Wir bitten Sie in die im Anhang befindliche Excel-Tabelle die fehlenden Informationen nachzutragen. Bitte beachten Sie dabei das zweite Tabellenblatt, in dem Bohrungen stehen, zu denen wir die Koordinaten über Ihren Mapviewer herausfinden konnten. Hier bitten wir Sie um Prüfung, ob diese Koordinaten korrekt sind.

Bitte geben Sie uns bis zum 26.11.2021 Rückmeldung.

Ich bitte zu beachten, dass diese E-Mail bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § 6 StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

---

Mit freundlichen Grüßen

i.A. [REDACTED]

**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH**  
Standortauswahl

**Standort Peine**  
Eschenstraße 55  
31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-[REDACTED]  
[REDACTED]@bge.de  
[www.bge.de](http://www.bge.de)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth